Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. Juni 2012 um 06:56 Uhr

Es geschah um 5.30 Uhr in Hessisch Oldendorf

Am frühen Morgen an der eigenen Haustür zu Boden geschlagen und ausgeraubt worden

Hessisch Oldendorf (wbn). Sind wir jetzt am frühen Morgen selbst an der Haustüre nicht mehr sicher? Es klingt wie eine Räuberpistole, ist aber tatsächlich am Wochenende in Hessisch Oldendorf passiert. Ein Mann wird früh morgens an der Tür aus dem Bett geklingelt und von einem Räuber zu Boden geschlagen.

Dann wird das Opfer – 68 Jahre alt – ausgeraubt. Während des Überfalls hat die Lebensgefährtin des Mannes noch ahnungslos geschlafen. Die Polizei bittet jetzt um Zeugenhinweise für die Tat. Hier der Polizeibericht: „Ein 68-jähriger Mann aus Hessisch Oldendorf ist am frühen Samstagmorgen, 16. Juni 2012, gegen 5.30 Uhr, in der Wohnung seiner Lebensgefährtin Opfer eines Raubes geworden.“

Fortsetzung von Seite 1

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei klingelten zwei bislang unbekannte Täter gegen halb sechs in der Früh an der Haustür des Einfamilienhauses in der Schulstraße. Da die Lebensgefährtin noch schlief, öffnete der 68-Jährige die Tür. Nach dem Öffnen der Haustür wurde der Senior seinen Angaben nach sofort von einem Täter angegriffen und in das Gesicht geschlagen. Nachdem das Opfer zu Boden gegangen war, entwendete einer der Gewalttäter dem Opfer aus der Hosentasche die Geldbörse mit Bargeld und zudem einen Pkw-Schlüssel. Dann flüchteten die Gewalttäter in unbekannte Richtung vom Tatort. Das Opfer wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht und dort ambulant behandelt. Das Opfer beschreibt die Räuber als ca. 30 - 40 Jahre alt, bekleidet mit Kapuzenjacken und Maskierungen im Gesicht. Die Polizei geht davon aus, dass die Täter das Opfer im Vorfeld der Tat persönlich und bezüglich seiner Gewohnheiten kennen gelernt und gezielt aufgesucht haben.

Die Ermittlungen dauern an. Zeugen der Tat oder Hinweise auf die Täter bitte an die Polizei in Hameln (Telefon 05151/933-222) oder die Polizei in Hessisch Oldendorf (Telefon 05152/947490).“